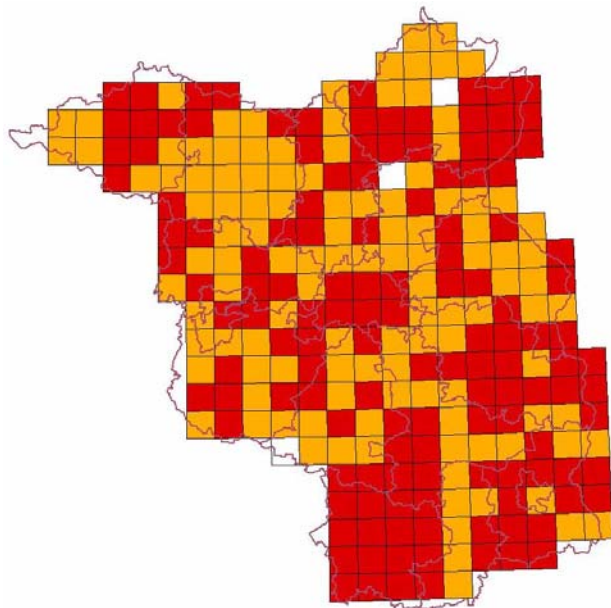




39. Rundbrief 15. Oktober 2007

Liebe Mitglieder,

mit diesem Rundbrief erhalten Sie die Einladung zu unserer diesjährigen **Jahrestagung**, die am Samstag, den 24.11.07 im Jugendbildungszentrum Blossin (bei Königs Wusterhausen) stattfinden wird. Am 25.11. folgt wie üblich die brandenburgische Beringertagung, zu der auch Nicht-Beringer herzlich eingeladen sind. Ablauf und organisatorische Einzelheiten können Sie dem beiliegenden Programm entnehmen. Bitte merken Sie sich auch die Mitgliederversammlung vor, bei der unter anderem über die zukünftigen Tagungsorte entschieden und ein neuer Vorstand gewählt wird.



Das im Jahr 2005 begonnene **ADEBAR-Atlasprojekt** hat in Brandenburg inzwischen einen sehr guten Stand erreicht. Es konnten bereits 243 von 246 TK25 („Messtischblätter“) vergeben werden. Die noch nicht vergebenen 3 TK liegen in den Kreisen Uckermark (TK 2749), Barnim (TK 3047) und Teltow-Fläming (TK 4043). Fertig bearbeitet wurden bisher 134 TK (mindestens 3 TK davon müssen allerdings im kommenden Jahr nochmal bzw. weiter bearbeitet werden). Das entspricht etwa 55 % aller TK. Dieses tolle Zwischenergebnis war nur durch großes Engagement vieler begeisterter Mitstreiter zu erreichen, wofür der ABBO-Vorstand allen Beteiligten sehr herzlich danken möchte!

Die Karte zeigt den Bearbeitungsstand Anfang Oktober 2007 (dunkle Flächen: fertig bearbeitet, helle Flächen: vergeben/in Bearbeitung, weiße Flächen: nicht vergeben).

Im Rahmen des **„Brutvogelmonitorings häufiger Arten in der Normallandschaft“** in Brandenburg, das seit dem Jahr 2000 von der Staatlichen Vogelschutzwarte koordiniert wird, wurden bzw. werden in den „Atlas-Jahren“ 2005-2008 folgende Methoden durchgeführt: Revierkartierung (25 Untersuchungsflächen; letztmalig 2008), Punkt-Stopp-Routen (85 Routen; außerhalb der drei Biosphärenreservate letztmalig 2008) und Linienkartierung (191 vergebene Probeflächen), wobei der Schwerpunkt bundesweit auf die letztgenannte (neue) Methode gelegt wurde. Noch 29 unbesetzte Probeflächen warten auf neue Kartierer (siehe <http://www.dda-web.de> → Vogelzählung in Deutschland Mitmachen → Auswahl Bundesland

Brandenburg → Landkreis auswählen). Das umfangreiche Datenmaterial soll – neben der eigentlichen Bestimmung für Trendauswertungen – u.a. für die Hochrechnung der Bestände der häufigen Brutvogelarten für das Adebar-Atlasprojekt genutzt werden, so dass diese Arten auf den Messtischblättern nicht obligatorisch erfasst werden müssen.

Im Jahr 2009 soll Mitte Oktober wieder eine europaweite Synchronerfassung der **Goldregenpfeifer-Rastbestände** durchgeführt werden. Erstmals wurde eine solche Erfassung im Jahr 2003 europaweit durchgeführt. Für Brandenburg, koordiniert von der Staatl. Vogelschutzwaite, wurden die Ergebnisse in „Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg“, Heft 4/2004 ausgewertet. Damals wurden am Zählwochenende ca. 65 % der Landesfläche kontrolliert, darunter alle bekannten Hauptrastgebiete, und insgesamt 13.500 bis 14.000 Goldregenpfeifer an 30 Positiv-Stellen registriert. Für die erneute Rastbestandserfassung im Oktober 2009 erscheint es sinnvoll, bereits jetzt (Mitte Oktober 2008) bewusst auf rastende Goldregenpfeifer zu achten, insbesondere auch in allgemein weniger aufgesuchten Gebieten Brandenburgs, um eine möglichst flächendeckende Abdeckung, insbesondere der „goldregenpfeiferträchtigen“ Nordhälfte Brandenburgs, erreichen zu können.

Im Rahmen einer Populationsstudie wurde 2004 im Landkreis Meißen (Sachsen) begonnen, **Kolkraben mit Flügelmarken** zu versehen. Bisher wurden 230 nestjunge Vögel markiert. Die Marken tragen drei schwarze Ziffern auf weißem Grund und sind mit dem Spektiv bei sitzenden Vögeln noch aus mehr als 400 m Entfernung ablesbar. Eine Reihe bereits gemeldeter Ablesungen in den Kreisen EE, OSL und LDS zeigte, dass auch Beziehungen zwischen Gebietsteilen in Brandenburg und Sachsen bestehen. Bitte achten Sie künftig auch in anderen Teilen Brandenburgs auf diese Vögel und unterstützen Sie das Untersuchungsprogramm aktiv mit Ihren Ablesungen! Nach erfolgter Mitteilung erhalten Sie von dem betreffenden Raben einen „Lebenslauf“ in Form einer Übersicht mit den bisherigen Funddaten. Erwünscht ist auch eine zeitnahe Information, sofern markierte Raben beobachtet aber nicht abgelesen werden konnten. Ihre Meldungen richten Sie bitte an: Hendrik Trapp, Naustädter Straße 7, 01665 Klipphausen-Riemsdorf, ☎ 03521 407389 / 0172 3635894, h-trapp@web.de.

Die ABBO ist Mitglied im **Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA)**, der in Deutschland Träger mehrerer Monitoringprogramme ist (Vogelarten der Normallandschaft, Wasservogelzählung, seltene Brutvogelarten). Um seine finanzielle Basis zu verbessern, ermöglicht der DDA neuerdings Fördermitgliedschaften für Einzelpersonen. Wer den Verband unterstützen will, kann sich für einen Mitgliedsbeitrag von 25, 50 oder 100 € jährlich entscheiden und bekommt dafür unterschiedlichen Rabatt auf Publikationen des DDA. Näheres kann bei der ABBO erfragt oder unter www.dda-web.de nachgelesen werden.

Die **Vogelgrippe** steht zwar nicht mehr ganz so stark im Fokus der Medien wie noch im vergangenen Jahr, beschäftigt aber immer noch die Gemüter der Öffentlichkeit und der Ornithologen. Immer mehr wird deutlich, dass Wildvögel offenbar nicht die ausschlaggebende Rolle für die Übertragung spielen. Einen Vortrag zu diesem Thema hält Klemens Steiof am 20.12.07 um 19.00 Uhr in der NABU-Landesgeschäftsstelle in Berlin (Pankow, Wollankstraße 4). Gäste sind herzlich willkommen.

Wie der Presse zu entnehmen war, wurde am 23.9.07 ein **Schreiadler** auf Malta angeschossen, der in diesem Jahr als Jungvogel in Brandenburg beringt wurde. Der Vogel wurde nach Deutschland transportiert und in der Tierklinik der Freien Universität operiert. Zum Schutz des Schreiadlers läuft derzeit ein groß angelegtes Projekt der Deutschen

Wildtierstiftung, in dessen Rahmen unter anderem zweitgeschlüpfte Jungvögel geborgen und später wieder den Horsten zugesetzt werden, um den Bruterfolg zu erhöhen. Wie der aktuelle Vorfall zeigt, müssen solche Schutzmaßnahmen unbedingt mit verbessertem Schutz auf den Zugwegen einher gehen. Es ist bekannt, dass auch auf dem regulären Zugweg des Schreiadlers im Nahen Osten intensiv auf Greifvögel geschossen wird. Der Brutbestand des Schreiadlers in Brandenburg ist in den letzten Jahren stetig zurückgegangen.



Der **Berliner Ornithologische Bericht**, Publikationsorgan der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (BOA), ist sicher auch für viele Brandenburger von großem Interesse. Ab Band 16 (2006) erscheint die Zeitschrift nur noch einmal jährlich, aber in größerem Format, modernerem Layout und natürlich gleich bleibendem Jahresumfang. Außer einem ausführlichen Jahresbeobachtungsbericht für Berlin sind viele Einzelartikel über Arten und Gebiete enthalten. Das neue Heft kann ab sofort zum Preis von 13 Euro (+ Versandkosten) beim Kassenwart der BOA bezogen werden (Ludwig Schlottke, Nienkemperstr. 46c, 14167 Berlin, Tel. 030/8177404).

Die E-Mail Gruppe "Orni-BB" hat sich zunehmend zu einem interessanten Forum zum Austausch aktueller Beobachtungen in der Region entwickelt. Näheres ist unter <http://de.groups.yahoo.com/group/Orni-BB> zu finden. Hier einige **Höhepunkte aus den letzten sechs Wochen** (vorbehaltlich Anerkennung durch die AKBB): Rothalsgans: 3.10. 1 Linum/OPR (S. Fischer, A. Pschorn, H. Watzke). Zwerggans: 13.10. 1 ad. Friedland/LOS (H. Deutschmann). Silberreiher: 11.9. 133 Gülper See/HVL (T. Heinicke), 21.9. 48 Kockrowsberg/LDS (T. Noah), 1.10. 41 Dammer Teiche/LDS (H. Deutschmann), 7.10. 152 Schlepziger Teiche/LDS (T. Noah). Rotfußfalke: 7.9. 1 dj. Parey-Gülpe/HVL (M. Süßer). Mornellregenpfeifer: 29.8.-2.9. max. 11 Lieberoser Heide/LDS (H. Deutschmann, T. Spitz u.a.). Sumpfläufer: 11.9. 1 dj. Gülper See/HVL (T. Heinicke). Graubrust-Strandläufer: 1.-2.10. 1 dj. Königshorst/HVL (C. Bock, T. Krumenacker u.a.). Spatelraubmöwe: 30.9./1.10. 1 dj. Tegeler See/B (R. Altenkamp, A. Kormannshaus, F. Sieste u.a.). Schwalbenmöwe: 17.-21.9. 1 ad. am Möwenschlafplatz Müggelsee/B (A. Kormannshaus, B. Ratzke u.a.). Küstenseeschwalbe: 17.9. 1 dj. Gatower Havel/B (K. Lüddecke). Gelbbrauen-Laubsänger: 26.9. 1 Kockrowsberg/LDS (T. Noah). Grünlaubsänger: 2.10. 1 Karlshorst/B (M. Albrecht).

Durch den Versand der **Rundbriefe per E-Mail** gelingt es zunehmend, Porto und Aufwand für die ABBO zu sparen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben und trotzdem noch den Rundbrief per Post bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Mädlow
Vorsitzender

P.S. Zu guter Letzt: Gerhard Polts Beitrag zur aktuellen Kormoran-Diskussion: siehe unter:

www.youtube.com/watch?v=Bx9Ew-E1Kto&mode=related&search=

Organisatorisches zur ABBO- und Beringer-Tagung

Übernachtung

Die Übernachtung erfolgt in Doppelzimmern. Wer die Unterbringung in Hotels in der Umgebung bevorzugt, wird um selbstständige Reservierung gebeten.

Tagungskosten

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Die Kosten für Mahlzeiten und Übernachtung müssen von den Teilnehmern beglichen werden.

- Mittagessen 24.11. und 25.11.: 7,00 €

- Abendessen 24.11.: 6,00 €

- Übernachtung/Frühstück: 26,50 €

Für Studierende, Schüler/innen und Auszubildende, die Mitglied der ABBO sind, gewährt die ABBO einen Zuschuss zu den Übernachtungskosten in Höhe von 22,00 €.

Wegbeschreibung

Mit dem Auto: Benutzen Sie die A10 Richtung Frankfurt/Oder. Fahren Sie am Dreieck Spreeau auf die A12 Richtung Frankfurt/Oder. Verlassen Sie die A12 an der Abfahrt Friedersdorf in Richtung Friedersdorf. Halten Sie sich auf der Hauptstraße Richtung Storkow und biegen Sie 800 m nach der Ortsausfahrt Friedersdorf in Richtung Prieros/Blossin ab. Kurz nach dem Ortseingangsschild Blossin biegen Sie nach links zum Jugendbildungszentrum Blossin e.V. ein. Folgen Sie nun dem Logo "Blossin".

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit Regionalzügen oder der S-Bahn bis Königs-Wusterhausen. Von dort mit dem Regionalzug der Ostdeutschen Eisenbahn in Richtung Frankfurt. Ausstieg an der Station Friedersdorf, anschließend ca. 3 km Fußweg nach Blossin. Nach Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn (www.bahn.de, ohne Gewähr) fährt am 24.11.07 ein Zug um 8.42 Uhr ab Königs Wusterhausen und kommt um 8.58 Uhr in Friedersdorf an. Wer sich selbst keine Mitfahrgelegenheit organisieren kann, kann sich bis zum 19.11. bei der ABBO melden, wir versuchen dann, Mitfahrgelegenheit oder Bahnhofsabholung zu organisieren.

Einladung

zur

Mitgliederversammlung

der ABBO

Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen
im Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverbände Brandenburg und Berlin

am 24.11.2007, 17.00 Uhr

im Jugendbildungszentrum Blossin, Waldweg 10, 15754 Heidesee OT Blossin

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Sachstand Atlaskartierung
6. Homepage
7. ABBO-Tagung 2008
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

17. Jahrestagung

der

ABBO

Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen

in Verbindung mit der Landesberingertagung der Staatlichen
Vogelschutzwarte Brandenburg

am 24./25.11.2007 in Blossin



Samstag, den 24.11.2007: ABBO-Tagung

Anreise, Anmeldung und Bezahlung ab 9.00 Uhr

10.00 Klaus Dietrich Fiuczynski, Volker Hastädt, Günter Lohmann & Paul Sömmer: Vom Feldgehölz zum Hochspannungsmast - neue Habitate des Baumfalke in Brandenburg.

Simone Müller & Klaus-Dieter Gierach: Wiesenweihenschutz im Osten Brandenburgs.

Karl-Heinz Frommolt: Perspektiven eines bioakustischen Monitorings.

Bodo Rudolph: Vorgestellt: die Fachgruppe Ornithologie Brandenburg - Projekte und Vorhaben 1973-2007.

12.15 Mittagspause
anschließend Möglichkeit zu einer Kurzexkursion an den Wolziger See

14.00 Falk Schulz: Populationsstruktur und Zugverhalten - Ergebnisse der Weißstorchberingung in der Prignitz.

Beatrix Wuntke: Bestandshochrechnungen anhand ornithologischer Beobachtungsdaten.

Roger Mundry, Sarah Kiefer, Silke Kipper, Anne Spiess & Christina Sommer: Gesang und individuelle Qualität bei Berliner Nachtigallen.

15.30 Kaffeepause

16.00 Bernd Litzkow: Entwicklung der Gänserastbestände in Südbrandenburg.

Jochen Bellebaum, Helmut Kruckenberg & Volkhard Wille: Fluchtdistanzen nordischer Gänse entlang des Zugweges.

17.00 Mitgliederversammlung (siehe gesonderte Tagesordnung)

19.00 Abendessen

20.00 Martin Flade: Gesucht und gefunden: Das Winterquartier des Seggenrohrsängers in Westafrika.

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte des Jugendbildungszentrums.

Sonntag, den 25.11.2007: Beringertagung

9.00 Begrüßung und Bericht über die Beringungsarbeit in Brandenburg (Gertfred Sohns, LUA/ VSW).

Bericht aus der Beringungszentrale Hiddensee (Dr. Ulrich Köppen, Ltr. der BZ Hiddensee).

Anfragen und Hinweise der Beringer

Ein Pilotprojekt zur Kombination von Revierkartierung und Integriertem Monitoring von Singvogelpopulationen (Dr. Beatrix Wuntke).

Beringungsaktionen am Rietzer See - eine Lichtbildpräsentation (Tobias Dürr).

Bericht über das Beringungsprogramm Star (Manfred Hug).

Turmfalkenberingung unter Mitwirkung einer Schülergruppe (Dr. Jürgen Kaatz).

Informationen über das länderübergreifende Farbmarkierungsprogramm Rotmilan (Silvio Herold & Winfried Nachtigall).

Interessantes über ein Ortolanprojekt in Brandenburg (Peter Schubert).

13.00 Ende der Tagung

Die Tagung gilt als Qualifizierungsmaßnahme für die in Brandenburg zugelassenen wissenschaftlichen Vogelberinger. Mitglieder von ProRing, der ABBO und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.